

HÖRVERSTEHEN**LEHRERBLATT****LÖSUNG****Zeit: 5 Minuten***Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.*

Der Text wird zweimal in normalem Lesetempo deutlich vorgelesen. Erst danach dürfen die Schüler die Aufgabe lösen.

Nähe durch Musik

Ein Musiker, ein Zuhörer, zwei Meter Abstand: In der Corona-Zeit sind ganz besondere Konzerte beliebt geworden.

Als Zuschauer sitzt man auf einem Stuhl und zwei Meter entfernt sitzt ein Musiker und spielt ein Konzert: nur für diese eine Person! In vielen Städten in Deutschland finden solche Mini-Konzerte statt. Als Besucher weiß man vorher nur, dass man gleich ein privates Konzert erleben wird. Aber man weiß nicht, wem man gegenüber sitzen wird und welches Instrument oder Stück der Künstler spielen wird.

Denn was sie spielen, entscheiden die Musiker erst dann, wenn ihr Publikum vor ihnen sitzt. Dabei wird aber nicht gesprochen. Das gesamte Konzert findet außer der Musik in völliger Stille statt. Es gibt auch keinen Applaus. Nur die Musik. Bevor sie erklingt, schauen sich die Beteiligten eine Minute lang in die Augen. Dabei überlegen sich die Musizierenden, was für die jeweilige Person passen könnte. Was ist das für ein Mensch? In welcher Stimmung ist er heute? Die Musikstücke können von Haydn, Debussy, Vivaldi, Beethoven, Bach und anderen bekannten Komponisten sein und werden mit Instrumenten wie Orgel, Flöte, Harfe, Violine dargeboten. Aber auch Sologesang ist dabei.

Der Ort des Konzerts ist genauso geheimnisvoll wie der Rest. Erst wenn man sich angemeldet hat, erfährt man, wo genau die Aufführung stattfindet. Das kann in Theatern, Galerien, Museen oder Kirchen sein. Aber auch in Bibliotheken, Geschäften oder Hotels. Sogar Privatleute bieten ihre Räume an: Hinterhöfe, Gärten, Hausboote sind dabei. In Stuttgart fanden sogar Konzerte im Flughafen statt.

Für die Mini-Konzerte erhält zwar niemand direkt eine Gage. Sie kosten auch keinen Eintritt. Aber die Zuhörer werden gebeten, für Musikschaffende in Not zu spenden. Insgesamt sind so von Mai bis September mehr als 2,7 Millionen Euro zusammengekommen. Dieses Geld wird an Künstler verteilt, die Unterstützung brauchen.

Das Konzept für die Mini-Konzerte gab es allerdings schon vor der Pandemie. Die Flötistin Stephanie Winker hat es 2019 für die Sommerkonzerte in Thüringen entwickelt und sich dabei von einer Show aus New York inspirieren lassen. Jede Aufführung dauert nur etwa 10 Minuten. Aber alle Beteiligten beschreiben diesen Moment als sehr intensiv und außergewöhnlich.

/in: Presse und Sprache, N 11/2020/

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	F	R	R	F	R	F	R	R	F

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

HÖRVERSTEHEN

SCHÜLERBLATT

Nummer

Zeit: 5 Minuten

Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.

Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)? Kreuzen Sie an.

Nähe durch Musik

		R	F
1.	In der Corona-Zeit gibt es während des Konzerts nur 2 Zuhörer.		
2.	Der Konzertbesucher wählt den Musiker selbst.		
3.	Nach dem Konzert wird nicht geklatscht.		
4.	Kurz vor dem Konzert überlegt der Musiker, was er spielen wird.		
5.	Die Musiker spielen Flöte, Violine und Klavier.		
6.	In einigen Konzerten gibt es auch Gesang.		
7.	Während der Corona-Zeit fanden Mini-Konzerte nur an privaten Orten statt.		
8.	Die Mini-Konzerte sind kostenlos.		
9.	Die Zuhörer haben den Künstlern mit ihren Spenden geholfen.		
10.	Die Idee mit Mini-Konzerten hat Stephanie Winker während der Corona-Zeit entwickelt.		

LESEVERSTEHEN SCHÜLERBLATT

Nummer

Zeit: 10 Minuten

Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an.

Wenn Liebe keine Grenzen kennt

Jedes achte Paar in Deutschland hat mindestens zwei unterschiedliche Pässe. Kadir Karatas erzählt.

Er sagt: Wir sind beide Tangotänzer und haben uns vor eineinhalb Jahren auf einer Tango-Veranstaltung in Berlin kennengelernt. Ich habe damals in Hamburg gewohnt und gearbeitet und bin nur für diese Veranstaltung nach Berlin gekommen. Auf solchen Veranstaltungen kann jeder mit jedem tanzen. Dafür nimmt man Blickkontakt miteinander auf, im Tango heißt das Cabeceo. Wir haben uns also angeschaut, vier Lieder lang getanzt und sind dann raus an die frische Luft. Da haben wir gleich unsere Kontakte ausgetauscht. Die Veranstaltung ging drei Tage lang. Von da an waren wir in Kontakt. Später kam Leonie zu mir zu Besuch. Dann habe ich sie in Berlin besucht. Bald waren wir ständig zwischen beiden Städten unterwegs und ein Paar. Ich bin für das Masterstudium nach Hamburg gekommen und habe danach einen Job bei Airbus in Hamburg bekommen. Seit Kurzem arbeite ich in der Nähe von Berlin. Seitdem wohnen wir zusammen.

Wir waren 28, als wir uns kennengelernt haben, wir waren also schon erwachsen. Nach ein paar Monaten habe ich mir die Frage gestellt, wie ernst die Beziehung für mich ist. Die Antwort darauf war sehr klar. Und so habe ich das auch meinen Eltern erklärt. Für meine Familie war unsere Beziehung schon ein sehr großer Schritt. Ich komme aus Eskişehir, einer kleinen Stadt im Zentrum der Türkei. Ich bin der Einzige in der Familie, der für ein Studium ins Ausland gegangen ist. Die meisten meiner Verwandten leben noch in meiner Heimatstadt.

Wir haben uns gut vorbereitet, als wir zum ersten Mal zusammen in die Türkei geflogen sind. Leonie war die erste ausländische Person, die meine Eltern so genau kennengelernt haben. Und dann war sie so offen, so lebendig! Sie hat mit jedem kommuniziert, obwohl sie noch nicht so gut Türkisch konnte. Meinen Eltern hat das sehr gefallen. Wenn es richtig ist, verstehen das die Eltern. Auch wenn sie vielleicht ein bisschen traurig sind, dass ich in Deutschland bleibe.

/Deutsch perfekt, N5/2021, gekürzt/

		R	F
1.	Kadir hat Leonie das erste Mal in Berlin getroffen.		
2.	Cabeceo ist eine besondere Art des Tangotanzes.		
3.	Kadir hat in Hamburg studiert.		
4.	Kadir und Leonie sind nach Hamburg umgezogen.		
5.	Kadirs Eltern haben ihrem Sohn viele Fragen über Leonie gestellt.		
6.	Kadirs Familie wohnt im Stadtzentrum.		
7.	Aus der ganzen Familie hat nur Kadir im Ausland studiert.		
8.	Als Leonie die Türkei das erste Mal besucht hat, sprach sie nur wenig Türkisch.		
9.	Leonie hat sich bei Kadirs Eltern sehr zurückhaltend benommen.		
10.	Kadirs Eltern haben vermutlich Verständnis dafür, dass ihr Sohn nicht in der Türkei bleibt.		

LESEVERSTEHEN LEHRERBLATT

LÖSUNG

Zeit: 10 Minuten

*Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an.***Wenn Liebe keine Grenzen kennt**

Jedes achte Paar in Deutschland hat mindestens zwei unterschiedliche Pässe. Kadir Karatas erzählt.

Er sagt: Wir sind beide Tangotänzer und haben uns vor eineinhalb Jahren auf einer Tango-Veranstaltung in Berlin kennengelernt. Ich habe damals in Hamburg gewohnt und gearbeitet und bin nur für diese Veranstaltung nach Berlin gekommen. Auf solchen Veranstaltungen kann jeder mit jedem tanzen. Dafür nimmt man Blickkontakt miteinander auf, im Tango heißt das Cabeceo. Wir haben uns also angeschaut, vier Lieder lang getanzt und sind dann raus an die frische Luft. Da haben wir gleich unsere Kontakte ausgetauscht. Die Veranstaltung ging drei Tage lang. Von da an waren wir in Kontakt. Später kam Leonie zu mir zu Besuch. Dann habe ich sie in Berlin besucht. Bald waren wir ständig zwischen beiden Städten unterwegs und ein Paar. Ich bin für das Masterstudium nach Hamburg gekommen und habe danach einen Job bei Airbus in Hamburg bekommen. Seit Kurzem arbeite ich in der Nähe von Berlin. Seitdem wohnen wir zusammen.

Wir waren 28, als wir uns kennengelernt haben, wir waren also schon erwachsen. Nach ein paar Monaten habe ich mir die Frage gestellt, wie ernst die Beziehung für mich ist. Die Antwort darauf war sehr klar. Und so habe ich das auch meinen Eltern erklärt. Für meine Familie war unsere Beziehung schon ein sehr großer Schritt. Ich komme aus Eskişehir, einer kleinen Stadt im Zentrum der Türkei. Ich bin der Einzige in der Familie, der für ein Studium ins Ausland gegangen ist. Die meisten meiner Verwandten leben noch in meiner Heimatstadt.

Wir haben uns gut vorbereitet, als wir zum ersten Mal zusammen in die Türkei geflogen sind. Leonie war die erste ausländische Person, die meine Eltern so genau kennengelernt haben. Und dann war sie so offen, so lebendig! Sie hat mit jedem kommuniziert, obwohl sie noch nicht so gut Türkisch konnte. Meinen Eltern hat das sehr gefallen. Wenn es richtig ist, verstehen das die Eltern. Auch wenn sie vielleicht ein bisschen traurig sind, dass ich in Deutschland bleibe.

		R	F
1.	Kadir hat Leonie das erste Mal in Berlin getroffen.	X	
2.	Cabeceo ist eine besondere Art des Tangotanzes.		X
3.	Kadir hat in Hamburg studiert.	X	
4.	Kadir und Leonie sind nach Hamburg umgezogen.		X
5.	Kadirs Eltern haben ihrem Sohn viele Fragen über Leonie gestellt.		X
6.	Kadirs Familie wohnt im Stadtzentrum.		X
7.	Aus der ganzen Familie hat nur Kadir im Ausland studiert.	X	
8.	Als Leonie die Türkei das erste Mal besucht hat, sprach sie nur wenig Türkisch.	X	
9.	Leonie hat sich bei Kadirs Eltern sehr zurückhaltend benommen.		X
10.	Kadirs Eltern haben vermutlich Verständnis dafür, dass ihr Sohn nicht in der Türkei bleibt.	X	

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

Kleider machen Leute

Früher galt ökologische Kleidung als nicht besonders schick. Heute ist nachhaltige Mode im 1.

Mein Kleiderschrank ist wirklich zu voll. So geht es nicht 2. Einige der Klamotten sollte ich aussortieren. Ich gehöre 3 den Leuten, die ihre Hosen, Pullover und T-Shirts lange 4. Aber trotzdem macht es mir auch 5, immer mal wieder 6 Rock zu kaufen. Nun sind die Stapel in meinem Kleiderschrank zu hoch und ich überlege, 7 ich nicht mehr 8.

Während ich meine Sachen sortiere, 9 mir meine alte Biologielehrerin 9. Wir haben damals 10 ihre Kleidung gelacht und sie „Öko-Mutti“ genannt. Sie trug gern große, unförmige Strickjacken in langweiligen Farben oder wenig schicke Blusen mit komischen Mustern. Wir wussten, das ist Naturmode. Wir ahnten damals aber nicht, 11 unsere Lehrerin einfach schon der Zeit voraus war.

Heute wird nachhaltige Mode immer 12. Aber im 13 zu früher hat sich einiges geändert. Immer mehr Modemarken 14 inzwischen nachhaltig produzierte Kleidung an, die 15 ökologisch, 15 schick und raffiniert ist. Der Begriff „nachhaltig“ hat bei den Herstellern 16 Bedeutungen. Es handelt sich 17 „Grüne Mode“, wenn eine Firma umweltfreundliche Materialien aus ökologischem Anbau 18. Wenn gerechte Arbeitsbedingungen im Vordergrund stehen, wird das „Faire Mode“ genannt. Mir gefällt die Idee der „Öko-Mode“ am besten, 19 sie diese ökologischen und sozialen Aspekte vereint. Natürlich hat Qualität 20 Preis. Und ich bin gerne bereit, für nachhaltige Mode mehr Geld 21. Mein Vorsatz steht fest: Ich kaufe ab jetzt möglichst wenig neue Kleidung und 22 richtig schöne und nachhaltig produzierte Teile. Dann ist auch mein Kleiderschrank nicht mehr so voll.

Noch einmal denke ich 23 meine Biologielehrerin. Eigentlich war sie ganz in 24. Sie würde sich sicher darüber freuen, dass auch ich Lehrerin 25 bin. Was denken wohl meine Klassen über meine Kleidung? Sicher 26 es in verschiedenen 27 bestimmte Erwartungen an den Kleidungsstil einer Lehrerin. Da ich bei 28 Wetter mit dem Fahrrad zur Schule 29, muss meine Kleidung 30 sein. Wer weiß, vielleicht wirke ich auf sie auch wie eine „Öko-Mutti“.

Kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

Kleider machen Leute

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		Schritt		Trend		Ordnung		Prozess
02		weit		weiter		nah		näher
03		bei		mit		zu		nach
04		tragen		nehmen		suchen		kaufen
05		Lust		Angst		Schwierigkeiten		Freude
06		einen schicken		eine schicke		ein schicker		ein schickes
07		wer		was		wen		wie
08		ziehe		schenke		bringe		brauche
09		macht auf		geht zu		fällt ein		zieht um
10		über		von		um		auf
11		wenn		als		damit		dass
12		größer		lieber		wichtiger		langweiliger
13		Vorteil		Vergleich		Nachteil		Ausgleich
14		beten		biegen		bitten		bieten
15		nicht nur – sondern auch		weder – noch		entweder - oder		mal - mal
16		gleiche		unterschiedliche		ähnlicher		dieselbe
17		von		in		bei		um
18		vermischt		vergibt		verwendet		vergleicht
19		weil		ob		denn		sonst
20		ihres		ihre		ihr		ihren
21		ausgeben		auszugeben		ausgegeben		geben aus
22		bald		noch		nur noch		nicht
23		an		auf		mit		zu
24		Sicherheit		Alter		Rue		Ordnung
25		worden		geworden		wurden		werden
26		hat		ist		gibt		gilt
27		Ländern		Länder		Land		Landes
28		solchem		welchem		diesem		jedem
29		laufe		fahre		gehe		renne
30		praktischer		praktische		praktisch		praktischen

Zeit: 20 Minuten

Kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an.

	(A)		(B)		(C)		(D)	
01		Schritt	X	Trend		Prozess		Ordnung
02		weit	X	weiter		nah		näher
03		bei		mit	X	zu		nach
04	X	tragen		nehmen		suchen		kaufen
05		Lust		Angst		Schwierigkeiten	X	Freude
06	X	einen schicken		eine schicke		ein schicker		ein schickes
07		wer	X	was		wen		wie
08		ziehe		schenke		bringe	X	brauche
09		macht... auf		geht ...zu	X	fällt ... ein		zieht um
10	X	über		von		um		auf
11		wenn		als		damit	X	dass
12		größer		lieber	X	wichtiger		langweiliger
13		Vorteil	X	Vergleich		Nachteil		Ausgleich
14		beten		biegen		bitten	X	bieten
15	X	nicht nur – sondern auch		weder – noch		entweder - oder		mal – mal
16		gleiche	X	unterschiedliche		ähnlicher		dieselbe
17		von		in		bei	X	um
18		vermischt		vergibt		verwendet		vergleicht
19	X	weil		ob		denn		sonst
20		ihres		ihre		ihr	X	ihren
21		ausgeben	X	auszugeben		ausgegeben		geben aus
22		bald		noch	X	nur noch		nicht
23	X	an		auf		mit		zu
24		Sicherheit		Alter		Ruhe	X	Ordnung
25		worden	X	geworden		wurden		werden
26		hat		ist	X	gibt		gilt
27	X	Ländern		Länder		Land		Landes
28		solchem		welchem		diesem	X	jedem
29		laufe	X	fahre		gehe		renne
30		praktischer		praktische	X	praktisch		praktischen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B	B	C	A	D	A	B	D	C	A	D	C	B	D	A

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
B	D	C	A	D	B	C	A	D	B	C	A	D	B	C

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 30 Punkte.